

# mitten drin

Aktuelles  
aus der  
Stiftspfarr  
Wilhering

Jahrgang 48/185  
Juli 2025



## Inhalt

### **Verkündigung**

Das neue Gesicht der Pfarrgemeinde  
Seite 2

### **Theatergruppe KBW Wilhering**

Blick zurück auf eine tolle Saison  
Seite 5

### **Großpfarre**

Namensfindung  
Seite 3

### **Aus dem Stift**

Tradition trifft Zukunft  
Seite 6

### **Pfarrcafé**

mit Informationsveranstaltung  
Seite 4

### **Ministrant:innen und Jugend**

Rückblick  
Seite 8



# Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen!



**Heute, am Fronleichnamstag, darf ich mich zunächst bei allen bedanken, die mitgewirkt haben, dass ein so schönes Fest stattgefunden hat: Dem Kirchenchor mit den Musikern, die die Spatzenmesse von Mozart aufgeführt und die Prozession gesänglich begleitet haben, den anwesenden Ministrantinnen und Ministranten, der Feuerwehr, den Himmelträgern und allen Mitfeiernden.**

Faktum ist allerdings, dass der Großteil der Mitfeiernden aus anderen Pfarren kommt. So war eine Gruppe aus Stadt Haag dabei. So schön das Fest heute auch war, so sehr ist zu befürchten, dass es in wenigen Jahren abgeschafft wird, wenn es für die meisten einem verlängerten Wochenende dient, und dass stattdessen der Karfreitag zum staatlichen Feiertag werden wird.

**Für uns in Wilhering ist damit auch klar, dass wir Kirche weit denken müssen.**

Gestern war eine wichtige Klausur der zukünftigen neuen Pfarre. Hier wurde festgelegt, wer in Zukunft als Hauptamtlicher für die jeweiligen Pfarrgemeinden pastoral und auch priesterlich zuständig sein wird. Für Wilhering werde das in Zukunft ich sein, für Ottensheim werde ich priesterlich zuständig sein. Das heißt auch, dass in Ottensheim P. Theobald, solange er dazu in der Lage ist, meine Aufgabe erfüllen wird. Pfarrer der Großpfarre Rodl-Donau St. Anna wird Abt Reinhold sein, der dann in allen Pfarrgemeinden nach Möglichkeit präsent sein wird. Mein Titel wird in Zukunft „Pfarrkurat“ sein.

**Für die Pfarrgemeinde Wilhering gilt, dass in Zukunft ein Seelsorgsteam die**

**Leitungsrolle übernehmen wird.** Das „Gesicht der Pfarrgemeinde“ wird also nicht mehr ein Pfarrer sein, sondern der Sprecher dieses Seelsorgsteams, das die Pfarrgemeinde auch öffentlich vertritt. Der geistliche Begleiter für Wilhering werde ich sein und habe somit eine Beraterfunktion in den wichtigen Bereichen wie Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaft, Öffentlichkeitsarbeit sowie in finanzieller Hinsicht.

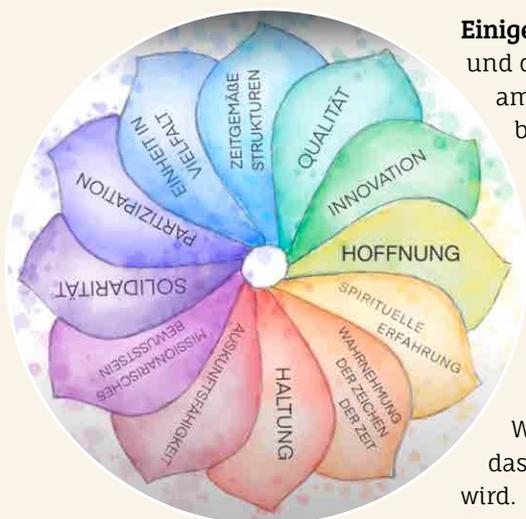
**Einige Fragen bleiben offen.**

So ist das Stift Wilhering auch Seelsorgezentrum und damit weit über den Bereich der Pfarrgemeinde hinaus für Verkündigung, amtliche Liturgie und Kirchengemeinschaft mitverantwortlich. Es muss ein Ort bleiben, in dem Eucharistie gefeiert wird, Menschen sogar über die Diözesangrenzen hinaus Heimat finden, und wo Verkündigung des Evangeliums in besonders intensiver Weise stattfindet. Ein Kloster hat immer eine große Verantwortung für die Weltkirche.

**Da in vielen Pfarrgemeinden in Zukunft sehr selten Eucharistie gefeiert wird**

und beispielsweise auch Fronleichnam kaum mehr in der ursprünglichen Form stattfindet, suchen viele Menschen nach der Form, wie sie in Wilhering angeboten wird, ebenso wie z.B. die Karwochen- und Osterliturgie. Wenn möglich, soll das in einer Klosterkirche angeboten werden. Ich vermute, dass das Verlangen danach in den nächsten Jahren noch viel größer werden wird.

Eine letzte Bemerkung – und irgendwie ein Traum: Wir hoffen, dass sich unser Kloster interkontinental entwickelt und dass wir Priester aus Südamerika und aus Afrika bekommen werden. Beten wir darum, dass sich die derzeitigen Berufungen so entfalten werden, dass das Kloster Wilhering auch in Zukunft aufblühen kann.



*Pfarrer P. Johannes Mülleder*



# Der neue Pfarrname: Rodl-Donau St. Anna

Unter diesem Namen werden die neun Pfarrgemeinden des Dekanats Ottensheim künftig verbunden sein. Zwar wird in den rechtlichen Dokumenten „Rodl-Donau“ als offizieller Pfarrname geführt, die Hl. Anna wird jedoch als eine Art geistliches Programm im Namen mitgeführt. Gedenktag von Anna ist der 26. Juli.

Zur Namensfindung haben viele beigetragen. Zu Jahresende 2024 wurde die Bevölkerung in allen neun Pfarrgemeinden eingeladen, Namensvorschläge einzubringen. Aus den verschiedenen Vorschlägen ist der neue Name schließlich festgelegt worden.



*Heilige Anna mit Maria  
in der Stiftskirche Wilhering*

## **Anna und Joachim sind die Eltern Marias.**

In einer Zeit, als Jesus noch gar nicht geboren war, haben sie dem christlichen Glauben den Weg bereitet, sie haben möglich gemacht, dass Gott in Jesus als Mensch geboren wurde. Die Dekanatskonferenz sieht in der Hl. Anna als Mutter Marias eine Brückengestalt zwischen dem Alten und dem Neuen Testament – und auch in die Zukunft. Wie sie als Wegbereiterin Christi gesehen werden kann, so gilt es auch heute, das Christentum unter den Bedingungen unserer Zeit in das dritte Jahrtausend zu tragen.

**Die Mitglieder der Konferenz sehen in der Hl. Anna zugleich eine Verbinderin der Generationen.** In einem guten menschlichen Miteinander und im Sorgen füreinander kann ein Klima des Glaubens, der Nächstenliebe unter den Menschen wachsen und sogar neu entstehen. Die Hl. Anna bedeutet eine Ermutigung: Wer hätte zu jener Zeit eine christliche Gemeinschaft zu träumen gewagt? Auch heute sind Neuaufbrüche möglich.

**Die Dekanatskonferenz Ottensheim hat sich bei ihrer Frühjahrskonferenz am 8. Juni einstimmig dafür ausgesprochen.** Ebenso einstimmig wurde festgelegt, dass die Kirche in Ottensheim zugleich Pfarrkirche der neuen Pfarre sein soll.



**Gertrude Haudum**  
Liturgie



**Ernst Schiller**  
Dekanat



**Johann Dieplinger**  
Veranstaltungen



**Kurt Diesenreither**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Thomas Hanneberger**  
Veranstaltungen



**Gerhard Hierzer**  
Veranstaltungen



**Alexandra Kaiser-Stummer**  
Kinder & Jugend



**Cornelia Kirchmair**  
Schriftführerin



**Regina Lang**  
Veranstaltungen



**Barbara Körber**  
Liturgie



**Cornelia Schmelzer**  
Kinder und Jugend



# Pfarrcafé mit Austausch

**Nach der Familienmesse am 18. Mai fand gleich anschließend im Pfarrheim wieder ein Pfarrcafé statt. Vielen Dank an das Team Sabine und Rainer Schiller und Regina und Rene Lang für die Vorbereitungen und Verköstigung beim Pfarrcafé.**

Das Pfarrcafé stand diesmal unter dem Motto: Austausch zu aktuellen Themen und Entwicklungen rund um die Pfarre.

Auch wenn noch viele Dinge in Bezug auf die neue Pfarre unklar sind, wollten wir aus dem Pfarrgemeinderat einmal über den aktuellen Stand berichten und mit der Pfarrbevölkerung aktiv in Dialog treten. Begonnen wurde mit einer Information über aktuelle Projekte in der Pfarre. Am Montag 07.04. konnten wir Maria Krone – die designierte Pastoralvorständin des Dekanats Ottensheim – näher kennenlernen. Sie nahm an unserer Pfarrgemeinderatssitzung teil und in einem ungezwungenen Gespräch teilte sie ihre Perspektiven und Erfahrungen mit Seelsorgeteams und gab Ideen, wie dieser auch für so kleine Pfarren wie Wilhering gut gelingen kann.

Ebenso wurde festgelegt, dass die Kirche in Ottensheim zugleich Pfarrkirche der neuen Pfarre Rodl-Donau St. Anna sein soll.

Der nächste wichtige Schritt ist die Bildung eines Seelsorgeteams. In den Bereichen Liturgie, Finanzen, Gemeinschaft, Verkündigung, PGR-Organisation und Caritas werden künftig Ehrenamtliche aus unserer Pfarrgemeinde organisatorisch tätig sein und als Ansprechpersonen dienen. Als Team leiten sie die Pfarrgemeinde Wilhering.



Wir danken an dieser Stelle schon jetzt allen, die sich in den nächsten Jahren der Pfarrgemeinde ehrenamtlich für diese Dienste zur Verfügung stellen werden. Für diese Aufgabe sind einige Schulungen geplant (5 Module). Start mit Modul 1 ist am 17.10.2025. Sobald das Team steht müssen die Personen auch noch vom Bischof bestätigt werden.



Am Sonntag, den 25.1.2026 erfolgt die offizielle Amtseinführung des Pfarrvorstands Rodl-Donau St. Anna.

Vielen Dank an das Team vom Pfarrcafé und an die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher.

*Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen ist beim nächsten Pfarrcafé im Herbst wieder ein Dialog zu aktuellen Pfarrthemen geplant.*

## Dekanatskonferenz

in Wilhering

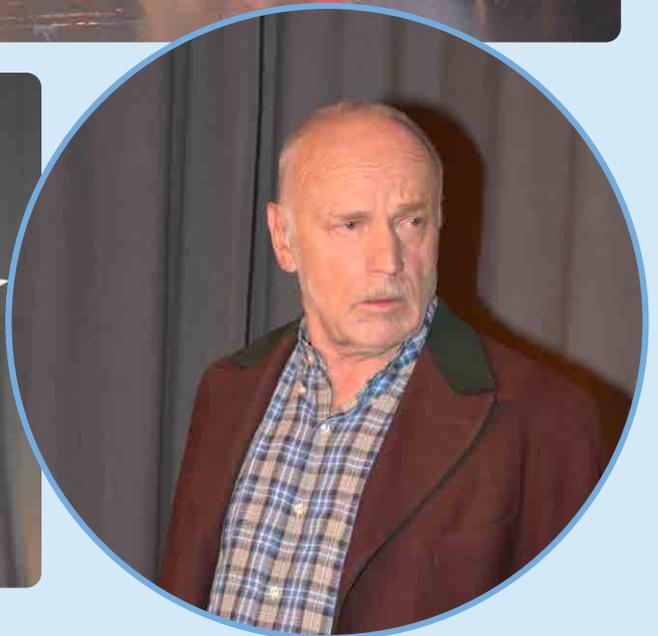
Datum: Donnerstag, 9. Oktober 2025  
Ort: Wilhering

## Amtseinführung

Pfarrvorstand Rodl-Donau

Datum: Sonntag, 25. Jänner 2026,  
09:30 – 11:00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche Ottensheim

Die wichtigsten Termine



## Ein kurzer Blick zurück!

**Wir freuen uns über eine sehr erfolgreiche Theatersaison. Wir haben heuer erstmals wieder nach vielen Jahren mehr als 1.000 Besucher bei unseren Vorstellungen begrüßen dürfen. Die Rückmeldung, die wir bekommen haben, waren allesamt sehr positiv.**

Mit den Bildern wollen wir ihnen noch ein paar Einblicke zum „Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ geben. Sehr beeindruckt waren alle Zuseher von den Leistungen des Brandner Kaspar (Reinhold Fölser) und des Boandlkramers (Saskia Heidenthaler). Auch wir von der Theatergruppe gratulieren nochmals zu dieser

Leistung. Wenngleich dem ganzen Team ein ganz großer Dank ausgesprochen werden muss. Jeder hat an seinem Platz eine sehr gute Arbeit geleistet. Dadurch ist es uns möglich, dass wir heuer € 3.000,- an die Pfarre überweisen können. Herzlichen Dank an alle Besucher, durch ihre Spendenfreudigkeit ist dieser Betrag erst möglich geworden.

*Theatergruppe KBW Wilhering  
Hermann Heisler Bühne  
Günther Erbl*



# Aus dem *Stift Wilhering*



## **Tradition trifft Zukunft – Stiftsgymnasium Wilhering auf innovativen Bildungswegen Zwei neue Kandidaten aus dem Kongo**

Mit großer Freude begrüßen wir Archange Pianzi und Aristote Bizau als neue Kandidaten in unserem Stift! Wie Hervé und Fabi kommen sie aus der Demokratischen Republik Kongo und wollen Mönche und Priester werden. Zusammen mit Prior P. Johannes und in einem Linzer Kurs lernen sie schon sehr fleißig Deutsch und werden im kommenden Jahr im Priesterseminar Leopoldinum/Heiligenkreuz diese Kenntnisse vertiefen. Mit dem Novizen Fr. Albert Blanco zusammen gibt es jetzt im Juniorat des Stiftes fünf junge Menschen, die neues Leben in die Gemeinschaft bringen und auch bei der Arbeit anpacken. Möge ihnen der liebe Gott Kraft für ihre Berufung geben!

## **Erfolgreiche Reifeprüfung am Stiftsgymnasium Wilhering**

Mit Stolz und Freude gratuliert das Stiftsgymnasium Wilhering seinen diesjährigen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reifeprüfung. Von den 32 Absolventinnen und Absolventen erreichten gleich *14 einen ausgezeichneten Erfolg, 5 weitere SchülerInnen schlossen mit gutem Erfolg ab* – eine beachtliche Bilanz, die für Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft spricht! Der feierliche *Dankgottesdienst in der Stiftskirche* bildete den festlichen Auftakt für die Maturafeier, die im stilvollen

Rahmen des Benediktsaals stattfand. In Anwesenheit von Lehrkräften, Eltern, dem Schulerhalter Abt Reinhold Dessl und zahlreichen Ehrengästen wurde die erfolgreiche Schulzeit gemeinsam gewürdigt und gefeiert.

Die Schulgemeinschaft wünscht allen Absolventinnen und Absolventen *alles Gute, viel Erfolg und Zuversicht* für ihren weiteren Lebensweg. Mit dem Abschluss der Reifeprüfung öffnen sich nun viele Türen – und wir sind überzeugt, dass unsere jungen Erwachsenen diesen neuen Weg mit Kompetenz, Verantwortung und Herz gehen werden!

## **Wilheringer Weg – Pilgern zwischen Donau und Moldau**

Am Wilheringer Pilgerweg wird mit Hochdruck gearbeitet, sodass er im April des kommenden Jahres eröffnet werden kann. Gestattungsverträge mit allen Grundbesitzern wurden unterschrieben, ein Begleitbuch entsteht und im Herbst soll noch die Beschilderung stattfinden. Ebenso wird an Pilgerzimmern in einzelnen Pfarrhöfen gearbeitet. Für Interessierte beginnt im September eine PilgerbegleiterInnenausbildung.

*Abt Reinhold Dessl*





# Pilgerwegweiser:innen

**Der Wilheringer Pilgerweg verbindet auf 132 km das Stift Wilhering südlich der Donau mit den Kirchen der nördlichen Pfarren des Stiftes (Puchenau, Eidenberg, Geng, Zwettl, Bad Leonfelden, Vorderweißenbach, Traberg, Waxenberg, Oberneukirchen, Neußerling, Gramastetten, Ottensheim) sowie mit dem Stift Hohenfurth in Südböhmen (CZ). Die Eröffnung des Wilheringer Pilgerweges soll am 19. April 2026 stattfinden.**

Dabei ist bei immer mehr Pilger:innen der Wunsch vorhanden, mit einer professionell ausgebildeten spirituellen Wegbegleitung unterwegs zu sein. Wenn es dir ein Anliegen ist, Pilger:innen auf dem Wilheringer Pilgerweg zu begleiten, dann melde dich bei Christine Dittlbacher, E-Mail: [christine.dittlbacher@gmx.at](mailto:christine.dittlbacher@gmx.at), Tel.: 0670 5053100.

Für die PilgerWegWeiserinnen und PilgerWegWeiser startet jetzt eine Ausbildung, Veranstalter ist der Verein zur Förderung der zisterziensischen Pilgerkultur.

**Die Ausbildung findet in 3 Teilen statt** und umfasst die

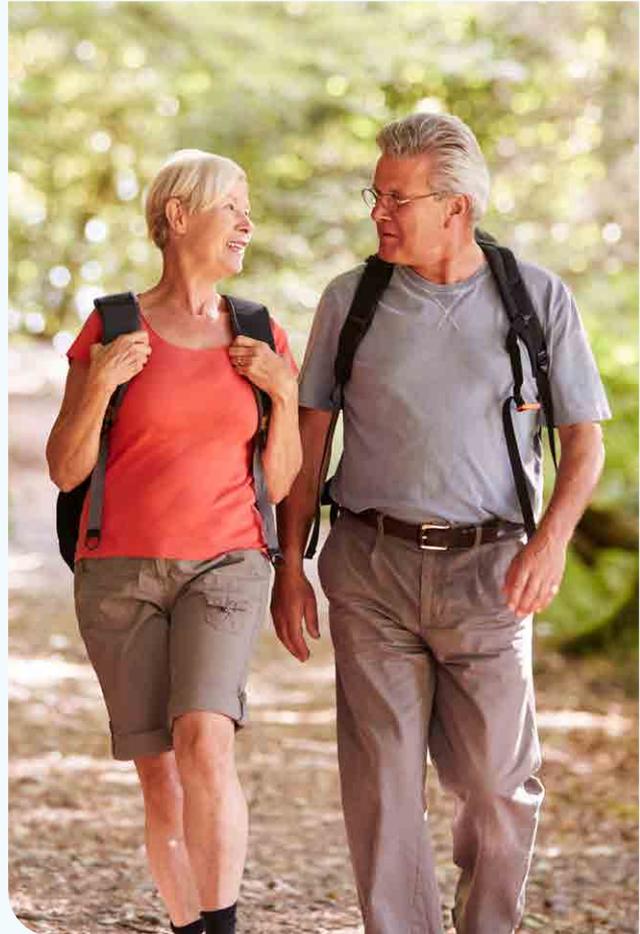
- Grundlagen des Pilgerns (Geschichte, Theologie, Psychologie, Soziologie)
- Rolle der Pilgerwegweiser:innen
- Struktur des Pilgerns: „Aufbruch, Gehen, Unterwegssein, Ankommen, Dasein“
- Natur als Kraftquelle; ° Rituale, Symbole des Pilgerns; ° Impulse beim Pilgern,
- Zisterziensische Spiritualität
- Planung / Organisation / Durchführung einer Pilgerwanderung

Start mit **Teil 1** ist am 8.-9. September 2025 im Stift Wilhering (jeweils von 9:00-12:00 / 13.30-18:00 / 19:00-21:00 Uhr).

**Teil 2** = Praxis-Pilgerwanderungen auf dem Wilheringer Pilgerweg, am 13.-14. Oktober 2025 und 10.-12. April 2026.

**Teil 3** = Ein Tag im Mai 2026 (Termin wird gemeinsam in der Ausbildung ausgemacht); hier pilgern wir mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Der grenzüberschreitende Pilgerweg zwischen Donau und Moldau greift nach dem Motto „auf alten Pfaden zu neuen Wegen des Lebens“ den wachsenden Trend zum Pilgern auf: Denn Pilgern gewinnt in Zeiten der bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen



Leben immer mehr an Bedeutung. Man steigt aus dem Alltag aus, auf der Suche nach neuen inneren und äußeren Wegen. Ein Anlass bewegt dazu sich aufzumachen, aufzubrechen, loszuziehen, Übliches zu verlassen, sich von Gewohntem zu trennen. Es ist eine Sinnsuche, oder ein bewusstes Reflektieren des bisherigen Lebens. Manchmal eine Veränderung, wie Pensionierung, Jobwechsel, nach langer Krankheit oder bewältigter Krise, Beziehungswechsel oder Übergang in eine neue Lebensphase.

Ebenso auch das Bedürfnis vieler Menschen, in unserer schnelllebigen Zeit herauszutreten aus dem Hamsterrad der Anforderungen und Verpflichtungen, „einfach nur zu leben“, die Natur als Kraft-Quelle zu spüren, sich eine Auszeit zu gönnen. Letztendlich ist es auch eine Ursehnsucht nach dem Hinbewegen zu Gott.



# Minis und Jungeschar / J



Einstimmung auf Ostern

Wir tauchten gemeinsam in die spannende Ostergeschichte ein und ließen unserer Kreativität in der Osterbastelwerkstatt freien Lauf. Die Kinder gestalteten liebevoll Ostergrußkarten und diese wurden danach an Menschen in der Pfarre verschickt!

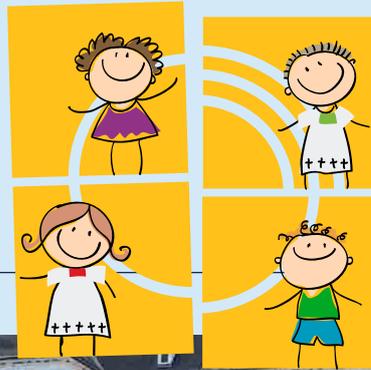


Gokart fahren

Als Dank an die jahrelangen Minis wurde vom MiJu-Team ein ganz besonderer Ausflug zur Gokartbahn organisiert. Den 5 Kindern machte dieser tolle Nachmittag riesigen Spaß! Danke für euer großartiges Engagement für unsere Pfarre!



# jugend



Palm-  
buschen-  
binden



Zudem wurden  
gemeinsam  
mit den Kin-  
dern auch  
Palmbüsch-  
gebunden,  
welche sie am  
Palmsonntag  
vor der Messen  
verkauften.



Rat-  
schen

Zahlreiche MiJu  
Kinder gingen an  
den beiden Oster-  
tagen von Haus zu  
Haus und überbrach-  
ten die traditionellen  
Ratschen-Grüße. Dabei  
sammelten sie über  
€ 700,- für die MiJu  
Kassa und beka-  
men noch ganz viele  
Süßigkeiten. Vielen  
herzlichen Dank an die  
großartige Unterstüt-  
zung!

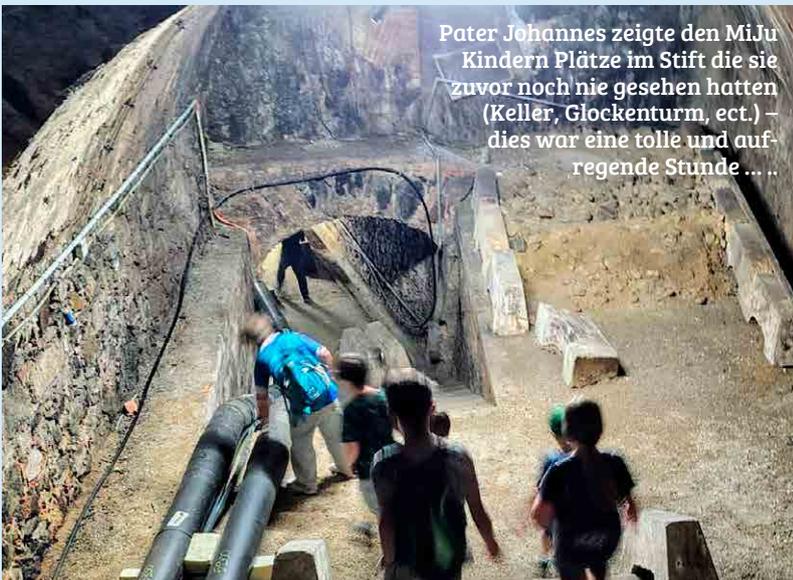


Abschluss-Eis

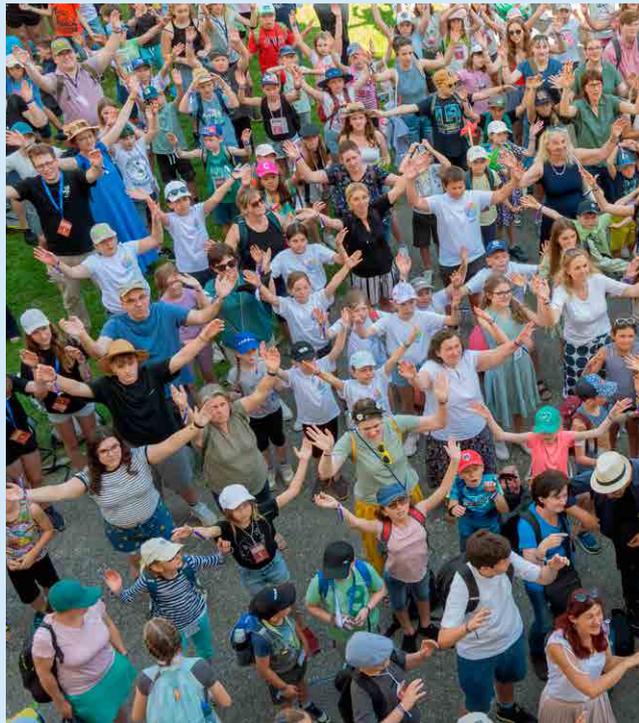




Ministunde  
mit Schulung



Pater Johannes zeigte den MiJu Kindern Plätze im Stift die sie zuvor noch nie gesehen hatten (Keller, Glockenturm, ect.) – dies war eine tolle und aufregende Stunde ....





Die katholische Jungschar lud zum Ministrant:innentag ins Stift St. Florian ein und über 1.000 Ministrant:innen aus über 90 Pfarrgemeinden aus OÖ waren dabei. Darunter auch wir aus Wilhering!  
Nach einem Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer unter dem Motto „Beim Namen gerufen, mit Herz dabei“ verwandelte sich das Stiftsgelände in eine lebendige Spielestadt wo für jeden etwas dabei war. Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer:innen im Stiftshof für einen gemeinsamen Flash-mob zur Aktion „Kinderarbeit stoppen“.

Mini-Stadt in St. Florian





# Erstkommunion – ein spürbares Miteinander



**Mit großer Freude und festlicher Stimmung durften wir am Sonntag, den 4. Mai 2025, die Erstkommunion von vier Kindern in unserer Pfarrgemeinde feiern. Unter dem berührenden Motto „Mit der Liebe Gottes wachsen wie ein Baum“ stand dieser Tag ganz im Zeichen des Glaubens, der Gemeinschaft und der Liebe Gottes, die uns trägt und wachsen lässt.**

Die Kinder hatten sich über mehrere Wochen liebevoll und mit viel Begeisterung auf diesen besonderen Moment vorbereitet. In Begleitung ihrer Eltern, die auch die Tischmütter waren, erfuhren sie, wie Gottes Liebe in ihrem Leben Wurzeln schlagen kann – so wie ein Baum, der tief verwurzelt ist, wächst, sich entfaltet und Früchte trägt.

Der feierliche Gottesdienst wurde von bewegenden Liedern, berührenden Texten und einem spürbaren Miteinander geprägt. Als die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, war es ein Augenblick tiefer Freude und ehrlicher Dankbarkeit – ein Geschenk, das sie nun auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten darf.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dieses Fest möglich gemacht und mitgestaltet haben: den Musikern für die stimmungsvolle Umrahmung und den Eltern für die liebevolle Gestaltung unserer Kirche sowie allen, die im Verborgenen mitgeholfen haben. Möge der Segen Gottes unsere Erstkommunionkinder weiterhin begleiten – und ihre Herzen stark machen wie einen Baum, der im Vertrauen auf Gottes Liebe wächst und blüht.

*Cornelia Kirchmair*





# STIFT WILHERING

## KUNST – MUSIK – GEBET ORGELMEDITATIONEN 2025

### Orgelmeditationen an den Sonntagen im Juli und August

8.30 und 10 Uhr:

**Gottesdienste in der Stiftskirche**

9.30–17 Uhr:

**Möglichkeit zum Besuch des Stiftsmuseums**

15.30–16.15 Uhr:

**Orgelmeditation in der Stiftskirche**

18–18.30 Uhr:

**Vesper mit den Mönchen in der Stiftskirche**

#### **Informationen und Anmeldung zur Orgelfahrt:**

musikarchiv@stiftwilhering.at, 07226/2311-51  
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12  
Anmeldeschluss 19. 9., limitierte Teilnehmeranzahl.  
Teilnahmegebühr 40 Euro, ermäßigt 30 Euro (Freunde  
des Linzer Musiktheaters, Wagner-Verband) bzw. 20  
Euro (unter 26 Jahre), zuzüglich Mittagessen. Zu- und  
Ausstiegsmöglichkeiten in Wilhering/Stiftsparkplatz und  
Linz/Wissensturm

**Eintritt ins Stiftsmuseum:** 6,50 Euro  
(Senioren 5 Euro, Schüler/Studierende 4,50 Euro),  
keine Anmeldung erforderlich

Für **Stiftsführungen** an den Sonntagen siehe  
stiftwilhering.at/besucherinfo  
Anmeldung erbeten im Klosterladen, 07226/2311-60  
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12

#### **Orgelmeditationen:**

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten,  
keine Anmeldung erforderlich

### Gestaltung der Orgelmeditationen

6. 7. MARKUS PFANDLER-PÖCKSTEINER,  
St. Pölten  
13. 7. ALEXANDER POINTNER, München  
20. 7. MANUEL FRÖSCHL, Schottenstift Wien  
27. 7. ELKE ECKERSTORFER, Wien  
3. 8. ANDREAS ETLINGER, Stift St. Florian  
10. 8. IRENE ROTH-HALTER, Tägerwilen (CH)  
17. 8. VALERIA LANNER, Salzburg  
24. 8. BEATRICE-MARIA WEINBERGER,  
München  
31. 8. JOSEF KRATOCHVÍL, Valašské Meziříčí (CZ)

### Orgelmeditation im Advent

*im Rahmen der „Wilheringer Adventtage“*

7. 12., 11.15 Uhr MICHAEL REXEIS, Graz

### Orgelfahrt im September 2025

27. 9., 8–19 Uhr **Orgelfahrt ins Ybbstal**  
Die Orgeln in Sierning, Göstling an der  
Ybbs und in der Basilika Sonntagberg  
(Leitung: Stiftsorganist Ikarus Kaiser)

#### **An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

OÖVV-Linienbusse nach Wilhering  
ab Haltestelle Linz/Obere Donaulände  
zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
8.52, 9.52, 12.52, 14.05, 14.52 Uhr  
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
17.47, 18.47, 20.26 Uhr

OÖVV-Linienbusse ab Haltestelle Schönering/Raika  
(Klinik Wilhering) zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
8.42, 11.42, 12.42 Uhr  
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
15.00, 18.00, 19.00 Uhr

An den Sonntagen zusätzliches Sammeltaxi-Angebot zwischen  
Linz/Obere Donaulände und Wilhering/Ortsmitte und  
zurück mit telefonischer Vorbestellung unter 0732/604060  
(ermäßigter Tarif mit Klimaticket)

Weitere Informationen: [www.stiftwilhering.at](http://www.stiftwilhering.at)



# Unser Friedhof

## **Der Finanzausschuss des PGR hat in seiner Eigenschaft als Friedhofverwaltung in der Sitzung vom 12. März 2025 einige wichtige Probleme unseren Friedhof betreffend andacht.**

Zum einen geht es um die *Aufbahnungshalle*. Diese wurde 1966 unter Pfarrer P. Gerhard nach den Plänen eines namhaften Architekten durch die Arbeit der Pfarrbevölkerung errichtet und mit Spendengeldern finanziert. Der Innenraum wurde nach dem damaligen Geschmack dunkel und „heimelig“ ausgeführt. Das bewirkten ein Sichtziegelmauerwerk aus Klinkerziegeln und die auf den Sarg konzentrierte sparsame Beleuchtung. Sie sollten hilfreich sein, das Gedenken an den Aufgebahrten abgeschirmt von außen zu unterstützen.

Heute sieht man das anders. Die Halle soll innen hell und freundlich sein, trösten und zuversichtlich machen, hinweisen, dass der Verstorbene nun das Ziel seines Erdenlebens erreicht hat.

Wie wir unsere Halle in diesem Sinn sanieren werden, konnte nicht beschlossen werden, wohl aber, dass wir rasch eine einschlägige Fachkraft der Diözese Linz einladen, Sanierungsvorschläge zu erstellen.

Natürlich können wir überhaupt nur dann etwas verbessern, wenn es uns gelingt, Geldgeber zu gewinnen.

Eine andere wichtige Aufgabe ist es, den würdigen Gesamteindruck unseres Friedhofs zu erhalten. Die Friedhofverwaltung ist ständig darum bemüht. In den letzten Jahren sind relativ *viele Stellen zwischen den Gräbern* und auch in zusammenhängenden Bereichen frei geworden. Dort sind unschöne Flecken aus Kies mit Unkraut entstanden, für deren Vermeidung die Friedhofverwaltung zuständig ist. Es gilt nun endlich eine Lösung zu verwirklichen, die pflegeleicht und schön ist. Ideen gab es, die Herstellung ist mühsam, muss aber angegangen werden. Vielleicht gelingt das mit mehr ehrenamtlichen Helfern.

Letztlich müssen wir uns auch um den *Außenbereich* kümmern. Da wäre dringend wenigstens der östliche Bereich der Auffahrt mit einem Asphaltstreifen zu versehen und die Steinbegrenzung auszurichten.

*Hildebrand Harand*





# Firmvorbereitung

**Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher!**  
**Im Juni 2026 findet wieder eine Firmung der Pfarre Wilhering statt.**

Dich stark machen im Leben durch den Glauben – das will die Firmung. Wenn du dich firmen lässt, ist das deine Antwort und dein persönliches JA zur Taufe. Firmung bedeutet wörtlich Stärkung. Gottes Geist möchte in dir so wirken, dass er dir Mut macht – damit du deine Aufgaben in deiner Familie, im Freundeskreis, in der Schule oder am Arbeitsplatz gut meistern kannst. Zu einer solchen Entscheidung gehört auch eine entsprechende Vorbereitung, mit der wir in unserer Pfarre im November 2025 beginnen wollen. Wenn du bereit bist, diesen Weg zu gehen und du mindestens dreizehn Jahre alt bist, melde dich bitte bis spätestens 31. Oktober 2025 bei einer der folgenden Mailadressen an:  
Barbara Körber [koerber@inode.at](mailto:koerber@inode.at)  
Regina Lang [remala@gmx.at](mailto:remala@gmx.at)  
Pfarrsekretariat [pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)

**Gib bitte bei deiner Anmeldung folgende Daten bekannt:**

- deinen vollständigen Name
- dein Geburtsdatum
- deine Wohnadresse
- Name deiner Eltern
- deine Telefonnummer
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer deiner Eltern

Nach dem Anmeldeschluss werden wir im November einen gemeinsamen Abend mit dir und deinen Eltern veranstalten, bei dem wir alles weitere zum Ablauf der Firmvorbereitung besprechen werden. Wir freuen uns auf dich!

*Das Team der Firmvorbereitung*  
*P. Johannes*  
*Barbara Körber*  
*Regina Lang*



Dank an den  
Pfarrkirchenchor  
für die musikalische  
Gestaltung vieler  
Feierlichkeiten  
im Jahr

## Karfreitagliturgie

Unter den dreimaligen Rufen des Tenorsolisten „Seht das Kreuz“ wurde auch heuer wieder als ein Höhepunkt das Kreuz in eindrucksvoller Weise durch Mitglieder der Feuerwehr Wilhering durch das Kirchenschiff nach vorne getragen.

**Vielen Dank dafür speziell an die Feuerwehr Wilhering, an unseren Pfarrkirchenchor und die Musiker!**





# Die nächsten Termine

- ➔ **So, 5. Oktober 2025**  
09:00 Uhr, Erntedankfest
- ➔ **Do, 9. Oktober 2025**  
14:30 Uhr, Plausch und Kaffee
- ➔ **So, 9. November 2025**  
09:30 Uhr, Pfarrcafé mit Pfarrinfos
- ➔ **So, 16. November 2025**  
08:30 Uhr, Cäcilienmesse mit dem Pfarrchor
- ➔ **Do, 11. Dezember 2025**  
14:30 Uhr, Plausch und Kaffee
- ➔ **So, 19. April 2026**  
Eröffnung des Wilheringer Pilgerweges

## Chronik

### Taufen:

Alexander Leopold Josef Rittenschober 30.03.2025

### Sterbefälle:

Hubert PoBegger 21.05.2025

Hermann Lichtenwagner 30.05.2025

### Sammlungsergebnisse:

Familienfasttag € 800,00

Christliche Stätten im Hl. Land € 150,00

Caritas-Sammlung € 500,00

Muttertagssammlung € 300,00

## Kommunion zuhause?

In unserer Pfarre gibt es Menschen, die gerne den Sonntagsgottesdienst besuchen würden, aber schon so gebrechlich sind, dass es ihnen unmöglich ist. Unsere Kommunionhelfer oder auch der Pfarrer würden gern von Zeit zu Zeit die Kommunion bringen. Bitte melden sie sich einfach telefonisch an einem Dienstagvormittag in der Pfarrkanzlei unter 07226/2311-14.



Haben Sie eine Anregung für uns?

Wenn Sie in der Pfarre etwas vermissen oder verbessern möchten, zögern Sie nicht, es dem Pfarrgemeinderat mitzuteilen. Wir werden nach Kräften versuchen, Ihren Anregungen nachzukommen.

Am besten per Mail an:  
[pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)



**Aktuelle Termine der Pfarre Wilhering, Informationen zu Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie jetzt auch auf Facebook: [facebook.com/pfarrewilhering](https://facebook.com/pfarrewilhering)**

Seite suchen und „Gefällt mir“ klicken, dann bekommen Sie unsere Nachrichten in Ihrem Feed.

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Stiftspfarr Wilhering, Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarre Wilhering. Web: [www.pfarre-wilhering.at](http://www.pfarre-wilhering.at)  
E-Mail: [pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)  
Redaktion: Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer, Kurt Diesenreither. Gestaltung: Kurt Diesenreither  
[kurtdiesenreither@outlook.at](mailto:kurtdiesenreither@outlook.at)